

9. Internationales Studierenden- und Doktorandenseminar an der Universität Pécs in Ungarn – "Constitutional Dialogue – Influence and effect of non-state organs to constitutional law development"



Vom 22. bis zum 25. November 2012 fand das 9. Internationale Studierenden- und Doktorandenseminar in Pécs statt. Die traditionelle Seminarreihe mit wechselnden Tagungsorten setzt sich zum Ziel, eine Plattform für einen mitteleuropäischen Dialog unter Nachwuchsjuristen und -juristinnen, die an Verfassungs- und Europarecht interessiert sind, zu schaffen. Die Teilnehmer bringen unterschiedliche historische und politische Erfahrungen mit, sind jedoch durch das mitteleuropäische Rechtskulturerbe und die Mitgliedschaft in der Europäischen Union verbunden. Bei der Seminarreihe geht es darum, die unterschiedlichen nationalen Sichtweisen zu einem aktuellen verfassungsrechtlichen bzw. europarechtlichen Problem zu beleuchten und zu fragen, ob es dazu eine gemeinsame „mitteleuropäische Sicht“ geben kann.

Unter dem Titel „Constitutional Dialogues - influence and effect of non-state organs to constitutional law development“ diskutierten die Teilnehmer der Universitäten Łódź (Polen), Vilnius (Litauen), Moskau (Russland), Pécs (Ungarn) und Köln die verschiedenen Ausgestaltungen und Entwicklungen der jeweiligen Landesverfassungen und den Einfluss von nicht-staatlichen Akteuren auf diese. Das Seminar wurde wie in den vergangenen Jahren von Kölner Seite von Herrn Dr. Tomasz Milej organisiert. Der Einblick in die verschiedenen Rechtskreise und der Umgang der verschiedenen nationalen Organe mit oftmals gleichen oder ähnlichen Problemen innerhalb der Europäischen Union führte unter den Teilnehmer zu einem regen Dialog und erweiterte den Blick über den eigenen „juristischen Tellerrand“. Die Reise- und Übernachtungskosten der Teilnehmer wurden freundlicherweise von der Alfred-Pierburg-Stiftung und der Otto Wolff-Stiftung übernommen.

Der Erfolg der Seminarreihe wird vom 21. bis zum 24. November 2013 fortgesetzt. Zum Thema: „International Law in domestic Courts - theoretical approach and practical experience “ findet dann das 10. Seminar des “Central European Students’ Seminars” in Vilinius, Litauen statt. Selbstverständlich wird auch dieses Jahr eine Gruppe von Studierenden und Doktoranden die Universität zu Köln bei diesem Seminar vertreten. Interessierte Studierende wenden sich bitte an Herrn Dr. Milej oder Frau Professor von Gall (inst.ostrecht@uni-koeln.de) für weitere Informationen.

Samir Felich